



## PROTOKOLL

### über die Distriktversammlung des Distriktes W (Sachsen-Anhalt) am 17. April 2004

#### **Inhalt**

Kopie der Einladung zur Distriktversammlung	3
<b>Protokoll</b>	<b>4</b>
TOP 1. Eröffnung der Versammlung, Begrüßung der Teilnehmer, Feststellung der Beschlussfähigkeit	4
TOP 2. Wahl des Protokollführers	5
TOP 3. Ehrungen	5
TOP 4. Auswertung Aktivitätswettbewerbe HSW und UKW-Contest-Pokal	5
TOP 5. Bestätigung des Protokolls der letzten Distriktversammlung vom 17. Mai 2003	6
TOP 6. Bericht des Distriktvorsitzenden	6
TOP 7. Berichte der Distriktreferenten	6
TOP 8. Aussprache über die Berichte	7
TOP 9. Bericht der Rechnungsprüfer	9
TOP 10. Entlastung des Distriktvorstandes	9
TOP 11. Wahl der Rechnungsprüfer für die Rechnungslegung 2004	9
TOP 12. Beratung und Beschlussfassung des Haushaltplans 2004	9
TOP 13. Allgemeine Aussprache	9
TOP 14. Schlusswort des Distriktvorsitzenden	10

<b>Anlagen</b>	11
Anlage 1: Teilnehmerliste	11
Anlage 2: Ausführungen des Distriktvorsitzenden	13
Anlage 3: Rechnungslegung 2003	21
Anlage 4: Haushaltsplan 2004 für den Distrikt W	22
Anlage 5: Bericht des Referenten für VHF/UHF/SHF-Funkbetrieb, Christian Roch, DG0LCR (Roßlau)	22
Anlage 6: Bericht des Referenten für Ausbildung, Jugend und Weiterbildung (AJW), Mario Schwertner, DH0BRO (Westdorf)	23
Anlage 7: Bericht des Referenten für KW-Funkbetrieb, Rudolf Ermrich, DK4WR (Elbingerode)	24
Anlage 8: Bericht des Referenten für VHF/UHF/SHF-Funkbetrieb, Ronald Stadler, DL2HRS (Dieskau)	26
Anlage 9: Referenten für Amateurfunkpeilen, Steffen Bolling, DL2HYM (Halle)	26
Terminkalender 2004	28

**Deutscher Amateur-Radio-Club e. V.**Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der Internationalen Amateur Radio Union  
Distrikt Sachsen-AnhaltDr. Wolfram Döll, Stollenweg 26, 06179 Langenbogen

Herrn

...

...

...

Distriktvorsitzender

Dr. Wolfram Döll, DL3HWD

Stollenweg 26

06179 Langenbogen

Telefon (03 46 01) 2 00 25

E-Mail dl3hwd@darcd.de

Datum: 21. März 2004

**Einladung**

entsprechend § 12 Absatz 3 der DARC-Satzung lade ich Dich zur Distriktsversammlung ein.

Sitzungszeit: Sonnabend, den 17. April 2004, 10.00 Uhr bis ca. 15.00 UhrSitzungsort: 39439 Rathmannsdorf, Friedensplatz 5, BBRZEinweisung: 145,500 MHz bzw. R 6Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Protokollführers
3. Ehrungen
4. Auswertung Aktivitätswettbewerbe H, S, W und UKW-Contest-Pokal
5. Bestätigung des Protokolls vom 17. Mai 2003
6. Bericht des Distriktvorsitzenden
7. Berichte der Distriktsreferenten
8. Aussprache über die Berichte
9. Bericht der Rechnungsprüfer
10. Entlastung des Distriktsvorstandes
11. Wahl der Rechnungsprüfer für die Rechnungslegung 2003
12. Beratung und Beschlussfassung Haushaltsplan 2004
13. Allgemeine Aussprache
14. Schlusswort des Distriktvorsitzenden

Mittagspause ist von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr. Für alle eingeladenen Teilnehmer ist ein Mittagessen mit einem Unkostenbeitrag eingeplant. Zum Vertretungsrecht sei an die Satzung § 12 Absatz 5 erinnert. Jedes DARC-Mitglied hat Zutritt zur Distriktsversammlung und ist als Gast gern gesehen.

Beste 73 und 55

*Wolfram Döll*

Dr. Wolfram Döll, DL3HWD

Anlagen

Haushaltsplan 2004 für den Distrikt W

Verteilerliste für die Einladungen

Terminkalender 2004

# PROTOKOLL

## über die Distriktversammlung des Distriktes W (Sachsen-Anhalt) am 17. April 2004

- Versammlungsort:** Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum (BBRZ),  
39439 Rathmannsdorf, Friedensplatz 5
- Versammlungszeit:** 10.08 – 13.45 Uhr
- Versammlungsleiter:** Dr. Wolfram Döll, DL3HWD
- Präsidium:** Dietrich Tölk, DL6MRG,  
Günter Greinert, DK6NB,  
Hugo Wolf, DL2HRH.
- Teilnehmer:** Teilnehmer aus 30 von 37 OV's, zwei OVV's entschuldigt, siehe  
beigefügte Teilnehmerliste (Anlage 1).

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Versammlung, Begrüßung der Teilnehmer, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Protokollführers
3. Ehrungen
4. Auswertung Aktivitätswettbewerbe HSW und UKW-Contest-Pokal
5. Bestätigung des Protokolls der letzten Distriktversammlung vom 17. Mai 2003
6. Bericht des Distriktvorsitzenden
7. Berichte der Distriktreferenten
8. Aussprache über die Berichte
9. Bericht der Rechnungsprüfer
10. Entlastung des Distriktvorstandes
11. Wahl der Rechnungsprüfer für die Rechnungslegung 2004
12. Beratung und Beschlussfassung des Haushaltplans 2004
13. Allgemeine Aussprache
14. Schlusswort des Distriktvorsitzenden

**Tagesordnungspunkt 1:** Eröffnung der Versammlung, Begrüßung der Teilnehmer,  
Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Distriktvorstandes Dr. Wolfram Döll, DL3HWD, heißt die Teilnehmer und Gäste willkommen. Er bedankt sich beim Gastgeber, dem BBRZ, für die Möglichkeit zur

Durchführung dieser Veranstaltung. Die Einladungen sind den OVV's rechtzeitig zugegangen. Die Distriktversammlung ist somit beschlussfähig.

Es sind die OVV's bzw. Vertreter aus 30 OV's anwesend. Zwei Vertreter (W07, W13) fehlen entschuldigt, fünf weitere (W04, W19, W26, W27 und W29) fehlen unentschuldigt.

**Tagesordnungspunkt 2:** Wahl des Protokollführers

Die Versammlung wählt einstimmig Dr. Roland Unger, DK2RM, zum Protokollführer.

**Tagesordnungspunkt 3:** Ehrungen

Die Goldene Ehrennadel des DARC für seine 50-jährige Clubmitgliedschaft erhält OM Horst Schenke, DL9ZEA, Zerst, W07.

Die Ehrennadeln des Distriktes Sachsen-Anhalt werden an OM Lutz Weißhuhn, DL4MT, Magdeburg, W10, für sein Engagement für das R1-Relais, und an OM Bernd Wackermann, DL1HRA, Halle, W19, für sein Engagement bei der Inbetriebnahme und Unterhaltung des R6-Relais übergeben.

Die Urkunde für die DARC-Clubmeisterschaft für 2003 erhalten die OV's W17, Zeitz (1. Platz in Sachsen-Anhalt), und W37, Wolmirstedt (2. Platz in Sachsen-Anhalt), und W22, ZAB Dessau (3. Platz in Sachsen-Anhalt).

Horst Ulbricht, DL3AAF, erhält die Urkunde für seine Teilnahme an der DARC-Mobilmeisterschaft.

Des Weiteren erhalten die Erstplatzierten des UKW-Contest-Pokals ihre Urkunden: Ein-Mann-Wertung (51 Teilnehmer): 1. DL5DX, W17; 2. DL3HXS, W22, und 3. DM2BPG, W33.

Mehr-Mann-Wertung (10 Teilnehmer): 1. DL0SAW, W13; 2. DK0ZAB, W22, und DL0NMB, W31.

OV-Wertung: 1. W17, Zeitz (achter Platz in der DARC-Wertung), 2. W22, ZAB Dessau, und 3. W31, Naumburg.

**Tagesordnungspunkt 4:** Aktivitätswettbewerbe HSW und UKW-Contest-Pokal

OM Christian Roch, DG0LCR, berichtet über die erfolgreich verlaufenen Aktivitätswettbewerbe HSW, die in der im Jahr 2003 erprobten Form durchgeführt wurden.

**Tagesordnungspunkt 5:** Bestätigung des Protokolls der letzten Distriktversammlung vom 17. Mai 2003

Das Protokoll der Distriktversammlung vom 17. Mai 2003 wird einstimmig bestätigt.

**Tagesordnungspunkt 6:** Bericht des Distriktvorsitzenden

Der Bericht des Distriktvorsitzenden wird von Dr. Wolfram Döll, DL3HWD, vorgetragen. Er ist in Anlage 2 enthalten.

OM Wolfram diskutiert die negative Mitgliederbilanz, von der nun auch der Distrikt Sachsen-Anhalt betroffen ist. Weiterer Schwerpunkte seiner Ausführungen sind die Hintergründe zur fristlosen Kündigung des DARC-Geschäftsführers Bernd Häfner am 12. Juni 2003 und das Ergebnis der Verhandlung vor dem Arbeitsgericht Kassel am 25. Februar 2004 bzw. die Ergebnisse eines Workshops des Amateurrates mit dem Titel „Die Zukunft beginnt heute“ in Augsburg.

Er führt aus, dass es in diesem Jahr aufgrund des ungünstigen Aufwand-Nutzen-Verhältnisses in Dessau kein Amateurfunktreffen mehr durchgeführt wird. Als Ersatz soll ein Treffen beim W19-Feldtag erprobt werden.

**Tagesordnungspunkt 7:** Berichte der Distriktreferenten

Bericht des Referenten für Jugend und Ausbildung, Mario Schwertner, DH0BRO (Westdorf):  
Der Bericht ist in Anlage 6 enthalten.

Er führt zu Beginn aus, dass das letzte Jahr vom Tod Winfrieds Blaches, DL3HWI, welcher das Referat über die vergangenen Jahre sehr erfolgreich führte und eine beispielhafte Ausbildungsreihe im Distrikt aufbaute, überschattet wurde.

Bericht des Referenten für Amateurfunkpeilen, Steffen Bolling, DL2HYM:  
Der Bericht ist in Anlage 9 enthalten.

Bericht des Referenten für VHF/UHF/SHF-Funkbetrieb, Christian Roch, DG0LCR (Roßlau):  
Der Bericht ist in Anlage 5 enthalten.

Bericht des Referenten für KW-Funkbetrieb, Rudolf Ermrich, DK4WR (Elbingerode):  
Der Bericht ist in Anlage 7 enthalten.

Bericht des Referenten für VHF/UHF/SHF-Funkbetrieb, Ronald Stadler, DL2HRS (Dieskau):  
Der Bericht ist in Anlage 8 enthalten.

OM Ronald, DL2HRS, wünscht sich eine bessere Zusammenarbeit zwischen seinem Referat und den Ortsverbänden. Er nennt wichtige Probleme (23-cm-Band, Baken auf dem 70-cm-Band, Echo-Links). Er kritisiert die Fehlende Kommunikation zwischen dem DARC und der RegTP.

Mittagspause 11:30 – 12:37 Uhr

**Tagesordnungspunkt 8:** Aussprache über die Berichte

- OM Bernd, DL6MKA, kritisiert, dass es nur wenig Einblick in die Arbeit des Distriktvorstands gibt. Er schlägt vor, dass Berichte von den Vorstandssitzungen an die OVV's per E-Mail gesandt werden.
- OM Walter, DM2BOH, erklärt sich die hohe Beteiligung an der QSO-Party wegen der Teilnahme von DM-Stationen. Es gäbe aber erhebliche Kritik aus den alten Bundesländern. OM Wolfram, DL3HWD, führt in seiner Diskussion aus, dass es Wiederholungen der Party geben würde. In unserem Distrikt solle es etwas Ähnliches bei den Aktivitätswettbewerben geben.

In der weiteren Diskussion wird massiv Kritik an der Arbeitsweise des DARC-Vorstands geübt. Dies betrifft zum einen die Arbeit des DARC-Vorstands und zum anderen die massive Austrittsbewegung.

- OM Uwe, DL1ULN, betont, dass diese massive Austrittsbewegung die Finanzierbarkeit der Arbeit im Club beeinträchtigt.
- OM Manfred, DL2HXE, führt aus, dass es außer der QSL-Vermittlung nur wenig Bindung an den DARC gäbe. Das leidige Thema Häfner und die (damit zusammenhängende) Verschwendung von Mitgliedsgeldern enttäuscht viele DARC-Mitglieder, was wiederum zu zunehmenden Austritten führt.
- OM Wolfram, DL3HWD, bestätigt die Richtigkeit der Kritik. Es gibt aber neben der QSL-Vermittlung weitere wichtige Aufgabenfelder des DARC, leider gelingt es ihm nicht, diese auch bekannt zu machen.
- OM Wolfhard, DL9ZWG, möchte Manfreds Aussage bekräftigen: auch wenn es weitere Dinge gibt, das Hauptargument für den Beitritt zum DARC ist nun mal die QSL-Vermittlung. Man sollte überlegen, ob man die QSL-Vermittlung nicht auch Nichtmitgliedern öffnen sollte. Er führt weiterhin aus, dass der letzte DARC-Vorstand nicht mehr tragbar ist: Zum einen sind dies die zwei Rücktritte. Die Sache Häfner habe das Fass nur zum Überlaufen gebracht: die fristlose Kündigung lässt sich durch nichts entschuldigen. Die hierfür Verantwortlichen sollten zur Verantwortung gezogen werden. Er fragt sich, warum diesbezüglich die Justitiarin nicht kontaktiert wurde.
- OM Wolfram, DL3HWD, entgegnet, es habe eine juristische Beratung durch ein Rechtsanwaltsbüro aus Köln gegeben. Zum anderen bestehe die Verantwortlichkeit der Vor-

standsmitglieder nur bei grober Fahrlässigkeit. Eine weitergehende Haftung ist in der Satzung des DARC nicht vorgesehen. Letztlich tragen alle DARC-Mitglieder über ihre Beiträge die Kosten der gerichtlichen Auseinandersetzung und die Gehaltsnachzahlungen.

- OM Joachim, DL4MQ, sorgt sich um fehlende Fachkräfte in Baunatal. Es bekräftigt, dass die Vorstandsmitglieder schon für die Austrittsbewegung haften.
- OM Werner, DL1HWM, führt ein weiteres Argument für die Austrittswelle an: missglückte Amateurfunkprüfungen. Die RegTP würde wohl nur nach Lust und Laune Amateurfunkprüfungen abnehmen. Er schlägt vor, die Amateurfunkordnung so zu ändern, dass die Abnahme der Prüfungen auch von Funkamateuren möglich ist und den nötigen Aufwand für die RegTP zu begrenzen. Er äußert sein Unverständnis dafür, dass die RegTP die Prüfungsabnahme nur als Einnahmequelle betrachtet.
- OM Wolfram, DL3HWD, führt hierzu aus, dass die Forderung der Übernahme der Prüfungen durch Funkamateure seitens des DARC schon lange besteht. Sie wird nur ständig abgeschmettert, da die Behörde damit ihre eigene Existenzberechtigung gefährde. Zur Problematik Häfner weist Wolfram auf die Möglichkeit hin, bis zum 16. Mai einen Antrag zu formulieren, der die Meinung des Distrikts bzw. Distriktvorstandes an die Hauptversammlung zum Gegenstand hat. Er lehnt ein Revisionsverfahren wegen mangelnder Erfolgsaussicht ab.
- In der weiteren Diskussion wird darüber abgestimmt, den Antrag der Distriktversammlung an die Hauptversammlung zu stellen, auf eine Fortsetzung des Berufungsverfahrens im Falle Häfner wegen geringer Erfolgsaussichten und steigender Kosten zu verzichten. Der Antrag wird von der Distriktversammlung mit einer Stimmenthaltung und keiner Gegenstimme bestätigt.
- OM Wolfram, DL3HWD, führt weiterhin aus, dass es für den DARC-Vorstand kein Abwahlverfahren gibt. Er kann nur selbst zurücktreten.
- OM Werner, DL1HWM, äußert seinen Unmut über die Verweigerung der Auskunftspflicht seitens des DARC-Vorstands. Dies beschädige das Vertrauensverhältnis im DARC.
- Hierzu führt OM Wolfram aus, dass es arbeitsrechtliche Probleme gibt, die prozessentscheidend sind, die vorab nicht mitgeteilt werden dürfen, Natürlich bestätigt er, dass es diesbezüglich nie eine absolut strenge Vertraulichkeit geben würde. Er äußert sich auch, dass der Amateurrat diesbezüglich nicht sein Vertrauen genießt.
- OM Detlef, DH0HUP, beklagt, dass der Amateurfunk-Lehrgang in Weißenfels mangels Beteiligung abgesagt werden musste. Die Information funktioniere nicht. Zum einen erfolge keine Informationsweitergabe durch die OV-Mitglieder selbst, zum anderen sei der Lehrgang wohl zu kurzfristig anberaumt worden. Der nächste Lehrgang werde längerfristig vorbereitet. Diese Informationen sollen über die Packet-Radio-Rubrik sa-news und durch Publikation in der cq DL bekanntgegeben werden.

- OM Roland, DK2RM, weist darauf hin, dass sowohl für die Rundsprucharbeit als auch für eine Publikation im Internet die Zuarbeit der DARC-Mitglieder des Distrikts nötig ist. Dies geschieht aber nicht im nötigen Maße.

**Tagesordnungspunkt 9:** Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungslegung ist in Anlage 3 enthalten. Hugo Wolf, DL2HRH, stellt die Rechnungslegung vor. Die Kassenprüfung ist erfolgt und trägt die Unterschriften beider Rechnungsprüfer OM Günther Hartwig, DG0MGG, W 08, und OM Manfred Kolbe, DL2HXE, W 25. OM Günther bestätigt vor der Versammlung, dass die Rechnungslegung in Ordnung ist.

Es gab keine Anfragen. Die Beschlussfassung über die Rechnungslegung 2003 erfolgte einstimmig.

OM Hugo nennt den aktuellen Kontostand: 4.622,18 €.

**Tagesordnungspunkt 10:** Entlastung des Distriktvorstandes

Die Entlastung des bisherigen Distriktvorstandes erfolgte einstimmig.

**Tagesordnungspunkt 11:** Wahl der Rechnungsprüfer für die Rechnungslegung 2004

Als Rechnungsprüfer für das Jahr 2004 werden OM Burkhard Seeber, DF3AM, W35, und OM Joachim Persing, DL4MQ, W16, einstimmig gewählt.

**Tagesordnungspunkt 12:** Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2004

Der Haushaltsplan 2004 wurde allen zugestellt und ist bekannt. OM Hugo, DL2HRH, stellt die geplanten Ausgaben vor.

Die Bestätigung des Haushaltsplanes 2004 erfolgte einstimmig.

**Tagesordnungspunkt 13:** Allgemeine Aussprache

- OM Wolfram, DL3HWD, informiert darüber, dass es einen neuen Entwurf zur Sonder-DOK-Verordnung gibt. Diese Verordnung soll am 1. Januar 2005 in Kraft treten. Die wichtigsten Änderungen werden sein:
  1. Der Distriktvorstandsvorsitzende besitzt einen eigenen Sonder-DOK zur freien Verwendung, im Falle Sachsen-Anhalts ist dies DVW. Die Verwendung dieses Sonder-DOKs entscheidet der Distriktvorstand auf Antrag der Ortsverbände, die (positive) Entscheidung des Ortsverbandes ist dabei Voraussetzung.

2. Es wird in der Zukunft auf der DARC-Homepage eine Eingabeformular für die Beantragung der Sonder-DOKs geben. Die Entscheidung auf Distriktsebene muss vorausgehen.

**Tagesordnungspunkt 14:** Schlusswort des Distriktvorsitzenden

OM Wolfram Döll, DL3HWD, dankt den Organisatoren und Helfern bzw. den Referenten für die gemeinsame Mitarbeit in guter Gemeinschaft und allen Anwesenden neue Erfolge. Er wünscht sich eine rege Beteiligung beim W19-Feldtag am 14. August 2004.

OM Wolfram, DL3HWD, wünscht allen Teilnehmern der Distriktversammlung eine gute Heimfahrt.



Dr. Wolfram Döll, DL3HWD  
Distriktvorsitzender



Dr. Roland Unger, DK2RM  
Protokollführer

**Anlage 1:** Teilnehmerliste

Vorstand, Referenten und Beauftragte:

OM Dr. Wolfram Döll, DL3HWD	Vorsitzender DV
OM Dietrich Tölk, DL6MRG	1. Stellvertreter DV
OM Günter Greinert, DK6NB	Verbindungsbeauftragter
OM Hugo Wolf, DL2HRH	Schatzmeister

OM Steffen Bolling, DL2HYM	Amateurfunkpeilen
OM Ronald Stadler, DL2HRS	VUS
OM Mario Schwertner, DL0BRO	Jugend und Ausbildung
OM Christian Roch, DG0LCR	Funkbetrieb
OM Dr. Roland Unger, DK2RM	Internet

Vertreter der OVs:

OM Wolffhard Goldschmidt, DL9ZWG	W01, OV Burg
OM Bernhard Villwock, DM2DXG	W02, OV Halberstadt
OM Karl-Heinz Löffler, DL6MTA	W03, OV Gardelegen
OM Bernd Nygrin, DL6MKA	W05, OV Magdeburg-Nord
OM Manfred Peddert, DH2XO	W06, OV Stendal
OM Wilfried Arndt, DL6CGY	W08, OV Staßfurt
OM Rudolf Ermrich, DK4WR	W09, OV Wernigerode
OM Lutz Weißhuhn, DL4MT	W10, OV Magdeburg-Süd
OM Eberhardt Dannehl, DL6CRG	W11, OV Tangerhütte
OM Karsten Jaeckel, DL8MUG	W12, OV Oschersleben
OM Torsten Trezdziak, DG2TT	W14, OV Salzland Staßfurt
OM Wolfgang Spelly, DL8ZNG	W15, OV Haldensleben
OM Joachim Persing, DL4MQ	W16, OV Leuna
OM Werner Mitte, DL1HWM	W17, OV Zeitz
XYL Herdis Lüttke, DL1HZM	W18, OV Dessau
OM Dirk Sommerfeld, DH1OS	W20, OV Merseburg
OM Michael Weyhe, DL3HWM	W21, OV Merseburg
OM Alexander Schulz, DO1ALS	W22, OV ZAB Dessau
OM Hartmut Backe, DL1HTX	W23, OV Bernburg
OM Günter Roßbach, DM3TZC	W24, OV Halle-Neustadt
OM Manfred Kolbe, DL2HXE	W25, OV Bad Dürrenberg
OM Falko Zeisler, DL1HWO	W28, OV Wolfen
OM Detlef Schmegel, DH0HUP	W30, OV Gräfenhainichen
OM Uwe Luther, DL1ULN	W31, OV Naumburg
OM Peter Briedenhahn, DL2HRZ	W32, OV Molmerswende-Harzgerode
OM W. Hillms, DM2WH	W33, OV Ballenstedt

OM Peer Angrick, DL1HXL  
OM Burkhard Seeber, DF3AM  
OM Henry Arndt, DL2TM  
OM Michael Höding, DL6MHW

W34, OV Weißenfels  
W35, OV Universität Halle  
W36, OV Schönebeck  
W37, OV Wolmirstedt

#### Gäste

OM Alexander Weber, DO5DX, W17  
OM DL3AAF, W12  
XYL Bärbel Mitte, W17  
PM Peter Böckelmann, DH1XO, W36  
OM A. Walther, DO7AE  
OM Fred, DL2HZH, W28  
XYL Renate Reinhardt, DG0CUG, W08

Dr. Walter Rohländer, DM2BOH, W16  
OM Rüdiger Helm, DJ3XG, Z85  
OM K. Briedenhahn, DG2HRZ, W32  
OM Otto Bohne, DH5CB, W08  
OM Uwe Trezdzick, DG2HUT, W14  
OM Heiko Höhne, DL1HTY, W17  
XYL Renate Tölk, DG6MRW, W08

**Anlage 2:** Ausführungen des Distriktvorsitzenden**Bericht zur Distriktversammlung am 17. April 2004**

Liebe YLs, XYLs und Oms!

Wie immer stelle ich an den Anfang einige Ausführungen über die Mitgliederentwicklung im DARC und im Distrikt.

Waren es zum 1.1.2003 noch 50.625 Mitglieder im DARC, so verringerte sich die Mitgliederzahl zum 1.1.2004 auf unter 50.000, nämlich auf 49.346. Das sind 1279 Mitglieder gleich 2,5 % weniger als im Vorjahr. Im vorigen Jahr betrug der Rückgang nur 2,0 %, in dem Jahr davor lag er bei 1,96 % und nochmals ein Jahr davor bei 1,46 %. Der Rückgang der DARC-Mitglieder um 2,5 % im Jahre 2003 gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aus der hohen Zahl von 2107 Austritten aus dem DARC, hinzu kommen noch 416 Verstorbene, und nur 1238 Eintritten in den DARC.

Ende 2003 gab es in Deutschland 78.307 Individualrufzeichen (Klasse 1, 2 und 3 zusammen). Davon sind 47.226 DARC-Mitglieder, also rund 60 %. Das ist der gleiche prozentuale Wert wie im Jahr zuvor. Erstaunlich ist in diesem Zusammenhang die Tatsache, dass die Anzahl der Individualrufzeichen in Deutschland von 1999 bis 2002 ständig zunahm und Ende 2002 bei 80.874 lag. Bis Ende 2003 hat die Zahl der Individualrufzeichen in Deutschland aber um 2567 abgenommen und zwar ausschließlich bei den Klassen 1 und 2. Der Grund für diesen Rückgang kann nur darin liegen, dass wegen der Abgabe der EMV-Erklärungen zu Anfang des Jahres 2003 viele Funkamateure in Deutschland ihre Amateurfunkgenehmigung zurückgegeben haben und wahrscheinlich etliche davon auch aus dem DARC ausgetreten sind.

Die Ursachen für das weitere Absinken der Mitgliederzahl im DARC sehe ich nicht allein außerhalb des DARC liegen, wie der allgemein zu verzeichnende Mitgliederrückgang in Parteien Organisationen und Vereinen, die starke Kongruenz anderer Freizeitbeschäftigungen neben dem Amateurfunk oder die wachsende Angst vor dem Elektrosmog.

Einen wesentlichen Grund sehe ich darin, dass sich eine stetig steigende Zahl von DARC-Mitgliedern nicht mehr durch den Club vertreten fühlt. An dieser Meinung hat der DARC-Vorstand nach meiner Auffassung einen nicht unerheblichen Anteil. So erzeugte die Absetzung des OM Norbert Notthoff, DF5DP, als Verantwortlicher des Stabes Satelliten- und Raumfahrtprojekte im November 2002 bei vielen Funkamateuren Unverständnis. Fast 12 Jahre lang vertrat er die Belange des Amateurfunkdienstes über Satelliten kompetent, sachlich und effizient im DARC und war er die Kontaktperson zur AMSAT-DL. Erst Anfang Januar 2003, also nach über einem Jahr, gab es ein Gespräch zwischen dem DARC-Vor-

stand und dem Vorstand der AMSAT-DL. Doch das Vertrauensverhältnis zur AMSAT-DL konnte noch nicht wieder hergestellt werden, der Stab Satelliten- und Raumfahrtprojekte beim DARC ist nach wie vor unbesetzt.

Einen weiteren Ansehensverlust erfuhr der DARC, als auf der konstituierenden Sitzung des DARC-Vorstandes am 20.10.2003 die Vorstandsmitglieder Dr. Walter Schlink, DL3OAP, und Hans-Jörg Unglaub, DL4EBK, vor einer Festlegung der Aufgaben im Vorstand für die neue Amtsperiode ihren Rücktritt erklärt. Vorausgegangen war dem eine Kontroverse über die nachhaltige Vertretung der Mitgliederinteressen vor nationalen und internationalen Behörden.

Weiteren Zündstoff lieferte die fristlose Kündigung des DARC-Geschäftsführers Bernd Häfner am 12. Juni 2003 und das Ergebnis der Verhandlung vor dem Arbeitsgericht Kassel am 25. Februar 2004. Mit der Tätigkeit des Herrn Häfners als Geschäftsführer war der DARC-Vorstand und auch der Amateurrat schon seit einigen Jahren nicht mehr zufrieden, insbesondere wenn man die Höhe seines Gehaltes betrachtete. Aber Dank der Hessischen Landesverfassung, in der Abgeordnete in Hessen einen besonderen Kündigungsschutz haben, war eine normale Kündigung des Herrn Häfners nicht möglich, da er CDU-Stadtverordneter in Kassel und auch Vorsitzender der Kasseler Mittelstandsvereinigung der Union und Mitglied im CDU-Vorstand Kassel-Stadt ist. Über die Gründe der fristlosen Kündigung gab es ein großes Geheimnis, die Mitglieder des Amateurrates wurden ebenso wenig darüber informiert wie andere Funktionsträger und die Mitglieder im DARC. So dachten wir alle, es muss schon etwas sehr Schlimmes passiert sein, was zu einer sofortigen Kündigung führte. Erst mit der öffentlichen Verhandlung vor dem Arbeitsgericht Kassel wurden auch die Gründe für die Kündigung bekannt.

Die Kündigung am 12.06.2003 wurde ausgesprochen, weil der Geschäftsführer die Mitgliederversammlung des DARC im Mai 2003 nicht ordnungsgemäß vorbereitet hatte. Dem DARC-Vorstand war damals klar, dass dieser Grund nicht reichte für eine Kündigung, deshalb wurden noch weitere Fakten unter den Mitarbeitern der Geschäftsstelle gesammelt und weitere drei Kündigungen am 26.06., am 08.10. und am 09.12.2003 ausgesprochen, um den Rauswurf von Herrn Häfner zu rechtfertigen. Die weiteren Gründe waren:

1. der GF hatte eine E-Mail an ein DARC-Mitglied geschickt, in der er den Vorstand gerügt hatte
2. der GF hatte keine Erlaubnis für die Ausübung von vier nebenamtlichen Tätigkeiten als Stadtverordneter in Kassel
3. der GF verwendete Arbeitskräfte und -mittel der Geschäftsstelle auch für private und parteipolitische Zwecke.

Diese Gründe bestanden zum größten Teil seit mehreren Jahren, aber gab es nie eine Abmahnung des GF durch den 1. Vorsitzenden des DARC. Deshalb sah das Arbeitsgericht

folgerichtig die Kündigungen von Herrn Häfner als unberechtigt an. Über die Vorgänge beim Arbeitsgericht wurde der Amateurrat durch den 1. Vorsitzenden ausführlich informiert, aber erst am 02.03.2004, nachdem bereits mehrere Dokumente zu dem Fall Häfner aus anderen Quellen im Umlauf waren.

Ich als Mitglied des Amateurrates war mit der Vorgehensweise des gegenwärtigen Vorstandes nicht einverstanden und habe deshalb am 07.03.2004 den Vorstand bzw. den Amateurratssprecher aufgefordert, kurzfristig entsprechend §14 (2) der Satzung des DARC eine Versammlung des Amateurrates mit dem Zweck einzuberufen, dass

- die AR-Mitglieder beraten und beschließen können, wie es weiter gehen soll in der Frage der Kündigung des Geschäftsführers und wie der Schaden für den DARC in Grenzen gehalten werden kann
- der DARC-Vorstand die Gelegenheit erhält, sich des weiteren Vertrauens der AR-Mitglieder zu versichern.

Für eine solche außerordentliche Versammlung hätten sich mindestens 30 % der AR-Mitglieder dafür aussprechen müssen. Das taten die Distriktvorsitzenden von Niedersachsen, Hamburg, Sachsen, Berlin und Nordsee, was mit mir zusammen nur 24 % der Amateurräte sind. Es gibt deshalb keine außerordentliche Sitzung des Amateurrates. Es soll aber in Friedrichshafen eine zweistündige interne Sitzung des Amateurrates mit dem Vorstand geben.

Nun steht die Frage, wie soll es weiter gehen? Nach dem Vorliegen der schriftlichen Urteilsbegründung will der DARC-Vorstand entscheiden, ob er in die Berufung geht. Hoffentlich wird das nicht wieder eine Geheimaktion. Sollte das Urteil des Arbeitsgerichtes Kassel jedoch Bestand haben, dann kann es für den DARC eine teure Angelegenheit werden, im Umlauf sind nicht offizielle Zahlenangaben von 100 bis 500 Tausend Euro. Ich würde mich freuen, wenn ihr mir heute eure Meinung sagt, wie ich mich in Friedrichshafen gegenüber dem Vorstand verhalten soll.

Durch den Fall Häfner ist das Bemühen des Amateurrates zu positiven Veränderungen im DARC etwas in den Hintergrund geraten. Im Mai 2003 gab es in Augsburg ja einen Workshop des Amateurrates mit dem Titel „Die Zukunft beginnt heute“. Im Ergebnis des Workshops wurden über 40 Maßnahmen aufgelistet, die kurz- oder mittelfristig mit Inhalte zu versehen und umzusetzen sind:

1. regelmäßige Berichterstattung der Funktionsträger
2. Einstellung eines Mitarbeiters für Öffentlichkeitsarbeit in der Geschäftsstelle
3. Intensivierung der Diskussion mit den Mitgliedern auf der HAM-Radio
4. Neuordnung der Struktur und der Aufgaben der Referate/Stäbe

5. Neuregelung der Distrikts- und OV-Anteile
6. Neuregelung der Fördermittel
7. Ausweitung der Ortsverbandssubventionen
8. Weiterentwicklung der Einsteigerklasse zur Aufsteigerklasse
9. Übernahme von Prüfungen/Prüfungsteile durch den DARC
10. neue Impulse für die Arbeit mit der Jugend
11. Anforderungsprofil für eine hauptamtliche Koordination der Jugendarbeit
12. Bildung von regionalen Kompetenzzentren in den Distrikten
13. hauptberufliche Koordination der Mitgliedergewinnung
14. Schaffung eines Leitbildes
15. AFU-Interessengruppen wie Ortsverbände behandeln
16. Mitgliedschaft im DARC auch ohne Ortsverbandszugehörigkeit
17. CQ DL-Bezug für Nichtmitglieder
18. Veranstaltung von Symposien
19. Einrichtung einer Rubrik für Technikfragen in der CQ DL und im Internet
20. Unterstützung von externen AFU-Technikgruppen
21. die Veröffentlichung von technischen Beiträgen initiieren
22. Schaffung eines Fördermodells für technische AFU-Entwicklungen
23. Ausschreibung von zu fördernden Technikthemen
24. Kontakte zu Herstellern von AFU-Geräten und Zubehör
25. Umwidmung des Referates Zukunftstechnologie in Stab Amateurfunktechnik
26. internetgestützter elektronischer QSL-Service
27. Homepage für alle DARC-Mitglieder
28. Freude am Funken, Freude am Hobby
29. Angebote für Betätigungen im Amateurfunk
30. Weiterbildung für Funktionsträger
31. Technische Aus- und Weiterbildung
32. virtuelle Hilfe für Ortsverbände
33. Organisierung von Hilfen für organisatorische, technische und betriebstechnische Problem
34. CQ DL mit Tipps des Monats
35. Dank und Anerkennungen
36. Information über Leistungen des Klubs
37. Packet Radio nutzen
38. Expertenrat einrichten
39. Bannerwerbung auf Messen „Mitglieder werben Mitglieder“
40. neue Zielgruppen definieren und adressieren
41. Werbung/Public Relation
42. neue Betätigungsfelder
43. Ausbildung/Prüfungsvorbereitung
44. gestufte Mitgliedschaft im DARC

Zur Bewältigung der großen Aufgabe haben drei Arbeitsgruppen ihre Arbeit aufgenommen: Die Arbeitsgruppe 1 zum Thema „Grundsatzfragen zur Neupositionierung des DARC“, die Arbeitsgruppe 2 zum Thema „Mitgliederbetreuung“ und die Arbeitsgruppe 3 zum Thema „Mitgliedergewinnung“. Die erste Arbeitsgruppe umfasst noch die drei Unterarbeitsgruppen „Technik und Kooperation“, „iQSL“ und „Homepage für alle“. Die zweite Unterarbeitsgruppe koordiniert unser OM Prof. Dr. Michael Höding, DL6MHW, vielleicht kann er in der Diskussion etwas zum gegenwärtigen Stand in seiner Unterarbeitsgruppe sagen.

Einige Maßnahmen, die keinen Beschluss des Amateurrates erfordern, sind bereits umgesetzt. Die ersten Beschlüsse zur konkreten Umsetzung obiger Maßnahmen sind auf der DARC-Mitgliederversammlung in Friedrichshafen zu erwarten. Leider liegen zum heutigen Zeitpunkt die entsprechenden Anträge noch nicht vor, denn der Termin für die Anträge ist der 16. Mai 2004. Trotzdem wurden einige geplante Maßnahmen bereits heftig diskutiert bzw. führten zu kontroversen Diskussionen. Nennen will ich hier die beabsichtigte Bildung von Kompetenzzentren für Ausbildung, Jugendarbeit und Weiterbildung in den Distrikten. Hier sind einige Distrikte bereits vorgeprescht und haben vollendete Tatsachen geschaffen, bevor überhaupt im Amateurrat darüber beraten und beschlossen wurde. Sie entwickelten mit ihren Kompetenzzentren auch gleich die Vorstellung, dass diese künftig die Mittel des DARC für die Ausbildung, Jugendarbeit und Weiterbildung verwalten und verteilen sollen.

Weiterhin ist zu nennen die Reform der Distrikts- und OV-Anteile. Sie soll nach folgendem Grundsatz erarbeitet werden: Die Mittel sollen entsprechend den Maßnahmen und Aktivitäten für die Mitglieder und für die Ausbildung in den Distrikten und in den Ortsverbänden verteilt werden und nicht nur an den Mitgliederzahlen ausgerichtet sein. Verteilungsgerechtigkeit, Berechenbarkeit und wenig Verwaltungsaufwand sollten Ziele für den effektiveren Einsatz der knappen Finanzmittel des Clubs sein.

Auf der DARC-Hauptversammlung im Sept. 2003 in Bad Lippspringe wurde der Auftrag dahingehend präzisiert, dass

- zuerst die Distriktsanteile neu zu regeln sind
- die Fördermittel des DARC für AJW in die Neuregelung einbezogen werden
- der Distriktsanteile künftig aus einem festen, von der Anzahl der Mitglieder im Distrikt unabhängigen Teil besteht, der die Fixkosten und Kosten des Distriktsvorstandes deckt, und aus einem variablen, von der Anzahl der Mitglieder abhängigen Teil
- die Gesamtsumme der DARC-Haushaltstitel Distrikts- und OV-Anteile sowie Fördermittel nicht reduziert wird.

Im Januar 2004 legte die Arbeitsgruppe ihre ersten Ergebnisse vor. Danach wird festgestellt, dass die gegenwärtige Mittelvergabe an die Distrikte nicht gerecht ist. So entspricht der Sockelbetrag, der sich für jeden OV, den ein Distrikt hat, auf 51,13 € beläuft, im Distrikt

Berlin einem Betrag von 0,67 € pro Distriktsmitglied, während er in Sachsen-Anhalt bei 2,15 € liegt. Das liegt daran, dass der Distrikt Berlin im Durchschnitt 76 Mitglieder je OV hat und der Distrikt Sachsen-Anhalt nur 24 Mitglieder. Das sind im DARC die beiden Extremwerte. Das bedeutet, dass die gegenwärtige Verteilungspraxis der DARC-Mittel die Distrikte mit wenigen Ortsverbänden benachteiligt. Die Arbeitsgruppe erarbeitete 2 alternative Vorschläge für eine Neuregelung und stellte sie den Distriktsvorständen Ende Januar in einer Meinungsumfrage vor.

Alternative 1: Jeder Distrikt erhält einen festen Sockelbetrag von 2000 € und für jedes Mitglied ohne Berücksichtigung der Beitragsklasse einen Betrag von 2 €.

Alternative 2: Sockelbetrag und Beitragsanteil werden jährlich für das Folgejahr im Rahmen der Haushaltsberatung vom AR festgelegt

oder

Sockelbetrag und Beitragsanteil werden vom AR festgeschrieben

und

die so erzielten Einsparungen werden zur Erhöhung der OV-Anteile verwendet.

Unser Distriktsvorstand hatte bereits im Oktober 2003 eine andere Vorstellung zur Neuregelung an die Arbeitsgruppe gegeben:

1. Eine Neuregelung für die Ortsverbände wird von uns abgelehnt, da es dann erschwert sein wird, im Voraus die Finanzen einzuplanen, und eine Bürokratie für die Beantragung und Abrechnung der Mittel zu erwarten ist. Die bisherige Verfahrensweise im Distrikt wird als ausreichend angesehen.
2. Um Fördermittel für Distriktsinitiativen bereitstellen zu können, ohne den DARC mehr zu belasten, schlagen wir vor, den gesamten Distriktsanteil (Sockelbetrag + Beitragsanteile) um 10 % zu kürzen und diese Mittel in einen Fördertopf zu geben. Das wären immerhin 14.800 € im Jahr.
3. Aus diesem Fördertopf können die Distrikte Gelder für die Finanzierung von Projekten und Initiativen erhalten, deren Finanzmittel zu Beginn des Jahres nicht den Umfang ihres Jahresdistriktsanteiles überschreitet. Alle anderen Distrikte erhalten solche Fördergelder nicht, denn sie sind angehalten, erst einmal ihre Finanzreserven zu verwenden.
4. Die Vergabe der Fördermittel muss unbürokratisch und auch im laufenden Jahr noch möglich sein, damit auch spontane Initiativen der Distrikte unterstützt werden können.

Eine solche Neuregelung wurde von der Arbeitsgruppe jedoch abgelehnt und deshalb nicht als Alternative in die Meinungsbefragung einbezogen. Der Distriktsvorstand entschied sich

deshalb für die Alternative 1. Nach ihr würde der Distrikt sogar 242,60 € im Jahr mehr erhalten als jetzt. Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus der Meinungsumfrage liegen mir noch nicht vor.

Das waren ein paar Ausführungen zur Situation im DARC insgesamt. Wie aber sieht es in unserem Distrikt aus?

Bezüglich der Mitgliederentwicklung geht es uns nicht besser als dem DARC insgesamt. Auch wir haben weiterhin einen Mitgliederrückgang zu verzeichnen. 879 Mitgliedern waren es am 1.1.2003 und am 1.1.2004 nur noch 850, also 29 Mitglieder weniger, was  $-3,3\%$  entspricht. Das bedeutet eine auffallende Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr, wo der Rückgang bei  $1,8\%$  lag. Wir hatten 26 Eintritte im Verlaufe des Jahres 2003, das sind  $3,0\%$  mehr Mitglieder und ein mittlerer Platz unter allen Distrikten. Spitzenreiter in der Mitgliedergewinnung war im Jahre 2003 der Distrikt Brandenburg mit  $4,5\%$  Eintritte. Unseren 26 Eintritten stehen im Jahre 2003 leider 49 Austritte gegenüber, das sind  $5,6\%$  unserer Mitglieder und damit der zweitschlechteste Wert im DARC, wo der Durchschnitt bei  $4,2\%$  liegt. Hier hat der Distrikt Thüringen den besten Wert zu verzeichnen mit nur  $2,7\%$  Austritte. Und Thüringen ist auch der einzige Distrikt, der mit  $0,5\%$  eine positive Mitgliederentwicklung aufzuweisen hat.

Details zur Mitgliederentwicklung in unseren Ortsverbänden kann ich heute nicht liefern, da am 9. April bei meinem letzten Datenabgleich mit dem Server des DARC ein Übertragungsfehler aufgetreten ist, der noch nicht behoben werden konnte.

Die Misere unserer Mitgliederentwicklung liegt eindeutig im Nachlassen der Gewinnung von jugendlichen Mitgliedern in den Ortsverbänden. Hatten wir im Jahre 2001 noch einen Anteil an Jugendlichen unter 18 Jahren von  $5,6\%$ , so sank dieser auf  $2,0\%$  im Jahre 2002 und am Jahresende 2003 auf  $1,7\%$ . Nimmt man die Jugendlichen bis 27 Jahre, so sank deren Anteil von  $12,2\%$  über  $11,1\%$  auf  $9,8\%$  am Jahresende 2003 ab. Das Ergebnis einer Anfrage unseres JAW-Referenten Mario Schwertner bei unseren Ortsverbänden bezüglich der Nachwuchsarbeit zeigt das gleiche Bild: nur vier Ortsverbände gaben eine Rückmeldung ab. Zum wiederholten Male muss ich an Euch appellieren: Ohne ausreichende Nachwuchsarbeit in den Ortsverbänden wird es weiter abwärts mit den Mitgliederzahlen gehen. Letztendlich steht auch die Existenz einiger Ortsverbände auf dem Spiel, denn wir haben vier Ortsverbände mit weniger als 10 Mitgliedern.

Seit dem Mai vorigen Jahres gab es in einigen Ortsverbänden Wahlen und in vier Fällen wurde ein neuer OV-Vorsitzender gewählt. Der Distriktsvorstand bedankt sich bei den ausgeschiedenen OV-Vorsitzenden für ihre Arbeit und wünscht folgenden neuen OV-Vorsitzenden viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit mit dem Distriktsvorstand:

- OM Thomas Schmidt, DL1HTO, OV ZAB Dessau, W 22
- OM Hartmut Backe, DL1HTX, OV Bernburg, W 23
- OM Uwe Luther, DL1ULN, OV Naumburg, W 31.
- OM Burkhard Seeber, DF2AM, OV MLU Halle, W 35

Nach dem wir bis zum Jahre 2002 vier AFU-Treffen Sachsen-Anhalt in Dessau hatten, fand im vorigen Jahr leider kein solche Treffen statt. Der Ortsverband ZAB Dessau W 22, der ja gemeinsam mit dem anderen Dessauer OV W 18 die bisherigen vier AFU-Treffen ausrichtete, war zur Organisation eines 5. AFU-Treffens in Dessau nicht mehr bereit, weil das Aufwand-Nutzen-Verhältnis bei den von Jahr zu Jahr sinkenden Teilnehmerzahlen immer schlechter wurde. In diesem Jahr versuchen wir im Distrikt eine andere Form eines AFU-Treffens zu probieren. Der OV Halle W 19 hat sich bereit erklärt, seinen alljährlich stattfindenden Feldtag in diesem Jahr als Sachsen-Anhalt-offene Veranstaltung mit Unterstützung durch Funkamateure aus Dessau und durch den Distriktsvorstand zu organisieren und durchzuführen. Diese Sachsen-Anhalt-Feldtage des OV W 19, die vom 13. bis 15. August 2004 auf den Burgstedten in der Nähe des Flugplatzes Oppin zwischen Brachstedt und Niemberg stattfinden, werden einen anderen Charakter als die AFU-Treffen in Dessau haben. Es wird keine Fachvorträge und keinen Funkflohmarkt geben, aber Möglichkeiten, ein Zelt, Wohnwagen oder Wohnmobile aufzustellen, Antennen zu errichten und selbst Funkverkehr durchzuführen. Zur Verfügung steht das Sonderrufzeichen DL0DSA mit dem Sonder-DOK DSA. Es gibt eine Fuchsjagd für Jung und Alt, eine ATV-Übertragung vom Geschehen über die umliegenden ATV-Relais, Satellitenfunkverkehr und Funkverkehr mit originaler Technik aus dem 2. Weltkrieg. Wir hoffen auf zahlreiche Besucher und schönes Wetter. Zur Mitnahme liegt ein entsprechendes Infoblatt bereit.

Zum Abschluss bedanke ich mich sehr bei allen Vorstandsmitgliedern, Referenten und Beauftragten des Distriktes, auch wenn im Bericht nicht alle namentlich genannt worden sind, für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle des Distriktes.

**Anlage 3:** Rechnungslegung 2003 (Abschrift)

Rechnungslegung 2003

Einnahmen

Distriktanteile	€	3.513,40	
Diplomvergabe		156,55	
Summe der Einnahmen			3.669,95

Ausgaben

Porto, Drucksachen, Bürobedarf		€	198,83
Reisekosten DV			75,44
Reisekosten Referate und andere Vorstandsmitglieder			134,04
Zuschüsse für Reisekosten Distriktversammlung			596,64
Aufwendungen für Jugendarbeit			796,81
Aufwendungen für Referate			53,00
Aufwendungen für Relais und Digis			948,52
Aufwendungen für Werbung			105,00
Ehrung DL2HWI			137,00
Beitragszuschüsse			210,00
Umschrift Lizenz DL0DSA bei RegTP			40,90
Summe der Ausgaben			3.296,18

Bestände

Kassenbestand	am 01.01.2003	2,04	
Bank/Postgiro-Guthaben	am 01.01.2003	5388,48	
Kassenbestand	am 31.12.2003		155,03
Bank/Postgiro-Guthaben	am 31.12.2003		5609,26
		9060,47	9060,47

Der Distrikt unterhält das folgende Konto:  
SPK Halle (Saale)

Konto-Nr.: 386084718

BLZ 80053762

Prüfvermerk:

Halle, den 09. 01. 2004

gez. W. Döll, DL3HWD  
Unterschrift des Distriktvorsitzenden

gez. Günther Hartwig, DG0MGG, W 08  
Unterschrift 1. Rechnungsprüfer

gez. Manfred Kolbe, DL2HXE, W 25  
Unterschrift 2. Rechnungsprüfer

**Anlage 4:** Haushaltsplan 2004 für den Distrikt W**Haushaltsplan 2004 für den Distrikt W**

Zu Beginn des Jahres 2004 hatte der Distrikt Sachsen-Anhalt 854 DARC-Mitglieder, die für dieses Jahr Mitgliedsbeiträge von ca. 44.600,- € erwarten lassen. Davon erhält der Distrikt 3,5 %, das sind 1561,- €. Zuzüglich dem Sockelbetrag für 37 OV's von  $37 \times 51,13 \text{ €} = 1.891,81,- \text{ €}$  ergeben sich für das Jahr 2004 Einnahmen in Höhe von rund 3453,- €. Hinzu kommen noch Einnahmen in Höhe von 150,- € aus den Diplomgebühren der Distriktsdiplome. Zusammen sind dies 3603,- € für das Jahr 2004.

Folgende Ausgaben sind für das Jahr 2004 vorgesehen:

	Haushaltsjahr 2004	Vergleich 2003
Funkbetriebsreferat	100,- €	100,- €
Jugend- und Ausbildungsreferat	500,- €	900,- €
Referat AFU-Peilen	300,- €	300,- €
VHF/UHF/SHF-Referat	900,- €	900,- €
Rundspruchreferat (DL0DSA)	50,- €	50,- €
Distriktversammlung	600,- €	600,- €
Distriktvorstand	350,- €	350,- €
Beitragszuschüsse	175,- €	245,- €
Amateurfunktreffen	450,- €	0,- €
YL-Betreuung	100,- €	100,- €
Distriktbeitrag OV-Schulungen	77,- €	0,- €
Rücklagen	0,- €	142,- €
<b>Summen</b>	<b>3.602,- €</b>	<b>3.687,- €</b>

**Anlage 5:** Bericht des Referenten VHF/UHF/SHF-Funkbetrieb, Christian Roch, DG0LCR

## Referat für Funkbetrieb, 2004

Der Aktivitätswettbewerb des Distriktes, der zusammen mit Sachsen und Niedersachsen am 30.08.2003 stattfand, war wieder sehr erfolgreich. Die Mehrzahl der Teilnehmer kam auch diesmal aus unserem Distrikt. In den beiden anderen Distrikten ist man bemüht die Aktivität zu erhöhen.

Sorge bereitet uns die Teilnahme in den FM-Klassen. Die Ausschreibung wurde zur Motivation der OM's die nur eine FM-Station besitzen so gestaltet, dass auch die CW/SSB-Stationen

nen FM-Punkte verteilen und erhalten können. Die Log's zeigen auch, dass davon reichlich gebrauch gemacht wird, es aber bisher keinen Niederschlag in den abgegebenen Logs fand.

Die Abrechnung ist, dank eines seit 2003 verfügbaren Logprogramms für unseren Contest, einfacher und fehlerfreier geworden. Das Programm ist unter [www.qslonline.de](http://www.qslonline.de) (kostenlose Contestsoftware) erhältlich. Ein Großteil der Logs ging via Internet beim Auswerter DL5YYM ein. Er hat auch allen auf diesem Wege die Ergebnisse mitgeteilt.

Da es keine Änderungswünsche für die Ausschreibung gab werden wir den Contest am Samstag, den 28.08.2004 nach den bekannten Regeln durchführen. Veranstalter/Auswerter ist der Distrikt Sachsen-Anhalt.

Am UKW-Contest-Pokal der die DARC-, IARU-Conteste und unseren Aktivitätswettbewerb umfassen nahmen in den letzten Jahren im Durchschnitt 50 Einmann- und 10 Mehrmannstationen teil. Der Anteil der Stationen, die an den Überregionalen Contesten teilnehmen ist steigend. Das wurde schon beim Märzcontest 2004 sichtbar der für unsere Verhältnisse eine Rekordbeteiligung von 20/10 brachte. So viel waren es im März noch nie. Erfreulich ist auch, dass immer wieder neue Calls und Vertreter aus sich bisher eher zurückhaltenden OV's auftauchen.

Auch bei diesen Wettbewerben sollte man sich, auch mit einem kleinen Log, vor einer Abrechnung nicht scheuen.

Etwa anderthalb Monate nach dem Contest wird die Auswertung unter <http://www.darc.de/referate/ukw-funksport> veröffentlicht. Ich werte diese Listen für unsere Pokalwertung aus. Ab diesem Jahr wollen wir die Zwischenergebnisse über unsere Distrikthomepage, PR und eine von DD5DX gestaltete UKW-Contest-Seite Sachsen-Anhalt [www.vhf.de.tc](http://www.vhf.de.tc) verbreiten. Dort findet ihr ein umfangreiches Archiv, Termine u.s.w.

Das Referat Funkbetrieb wünsche allen ein erfolgreiches Contestjahr.

**Anlage 6:** Bericht des Referenten für Ausbildung, Jugend und Weiterbildung (AJW), Mario Schwertner, DH0BRO (Westdorf)

Liebe YLs, XYLs und OMs!

Überschattet wurde das letzte Jahr vom Tod Winfrieds Blaches, DL3HWI, welcher das Referat über die vergangenen Jahre sehr erfolgreich führte und eine beispielhafte Ausbildungsreihe im Distrikt aufbaute.

Erfolgreich wurden im letzten Jahr die beiden überregionalen Amateurfunk-Lehrgänge absolviert. Letztmalig bisher wurden noch alle Klassen angeboten. Insgesamt nahmen 26 Teilnehmer teil. Darauf entfiel auf:

- Klasse 1: 3 Teilnehmer
- Klasse 2: 6 Teilnehmer
- Klasse 3: 17 Teilnehmer

Ein großer Dank geht an die RegTP Magdeburg, welche die Prüfungen vor Ort abgenommen hat und somit die Lager so attraktiv gemacht hat.

Der größte Dank geht aber an die Ausbilder – Christian DL4YA, Daniel DL1ADS, Steffen DL3AME, Alexander DD5DX, Silke DO1SBE, Martin DF1AM und Manfred, DH2XO – ohne die die AFU-Lager in den letzten Jahren nicht möglich gewesen wären.

Gefördert wurden in den OV's neu erteilt sowie verlängert DN-Calls durch das Jugend-Referat, um den Ausbildungsbetrieb zu fördern.

Termine für AFU-Intensivierungskurse 2004:

Der Frühjahrslehrgang (05.04.04-08.04.04) mußte leider ausfallen, da nicht genügend verbindliche Anmeldungen bei mir und der RegTP eingingen.

Der 13. Amateurfunk-Intensiv-Lehrgang ist im Deutschen-Jugend-Haus in Kretzschau bei Zeitz geplant. Der Lehrgang wird im Zeitraum vom 18. Oktober bis 22. Oktober 2004 durchgeführt. Ermöglichen tun dies OMs aus dem OV Zeitz; welche das Lager durchführen. Mit Unterstützung der RegTP Magdeburg ist es möglich die Prüfungen durch die RegTP Erfurt vor Ort am 22. Oktober abnehmen zu lassen.

Leider kann durch die Umstellung des Prüfungsfragenkataloges für Klasse 1 und 2 nur die Klasse 3 angeboten werden, da dies den zeitlichen Rahmen sprengen würde.

**Anlage 7:** Bericht des Referenten für KW-Funkbetrieb, Rudolf Ermrich, DK4WR (Elbingerode)

Liebe YLs, OMs und SWLs,

14.04.2004

gestattet mir wieder Ausführungen zum Sachsen-Anhalt-Diplom und zum Diplom „Straße der Romanik“. Bisher wurde 98-mal (Stand 83 im Vorjahr) das „Sachsen-Anhalt-Diplom“ und 163-mal (148 im Vorjahr) das Diplom „Straße der Romanik“ verliehen. Das sind im Berichtszeitraum nur 30 Diplome gegenüber etwa 40 in den Vorjahren. Erfreulich sind die Anträge aus G (3x), aus JA, N und 4X4.

Zusammen mit den Abrechnungen der Aktivitätsconteste gingen 3 Anträge ein. Die vierteljährliche Veröffentlichung der Bedingungen in der Rubrik „Diplome“ in den Mailboxen hat sich bewährt, da die an Diplomen interessierten Funkamateure die Ausschreibungen immer

wieder in den jüngsten Einspielungen finden und damit auch an unsere Diplome erinnert werden. Leider halten einige wenige Sysops die Lifetime von 90 Tagen für zu hoch oder haben für Diplome in ihren Boxen keinen Platz.

Kurz zu den Diplomanträgen: Dass bestätigte QSOs verschiedener DOKs aufzulisten sind und das für das Diplom „Straße der Romanik“ nicht alle DOKs gelten, wird manchmal noch überlesen. Aber oft reichen die überzählig angegebenen DOKs für den Diplomantrag, oder aus einem unvollständigen SAD-Antrag wird manchmal noch ein SDR-Diplom, wenn der betroffene Funkamateurler damit einverstanden ist. Die geforderte GCR-Liste liegt offenbar vielen Antragstellern nicht vor, wenn man die privaten Listenausführungen per Computer und die dann u.U. unvollständigen und nicht nach den DOK geordneten Anträge betrachtet. Für die GCR-Liste lege ich zum Herunterladen wieder das WORD-Programm GCR.doc vor. Ich sagte schon in den Vorjahren, dass ich ungern Anträge zurückschicke, weil ich weiß, wie schwierig es ist, an die QSLs zu kommen und weil ich auch um die Freude weiß, endlich den Antrag stellen zu können. Ich denke dabei auch in Bezug auf die nötige Sparsamkeit an das doppelte Porto.

Die Ausschreibung gibt an, dass Sonder-DOKs im Distrikt Sachsen-Anhalt zählen. Davon wird recht wenig Gebrauch gemacht. Ich habe deshalb seit zwei Jahren monatlich und jetzt wieder vierteljährlich eine Liste der für die Diplomanträge zählenden S-DOKs in der Rubrik SA-NEWS veröffentlicht. Dieser Liste liegen die Bekanntgaben von Om Horst Weißleder (DL5YY) in der cqDL zugrunde. Eine Resonanz zu diesen Veröffentlichungen habe ich leider bisher nicht erfahren, und die Anzahl der Leser dieser Mail ist sehr gering.

Mein Vorschlag an Euch: Nutzt in den OVs entsprechende Anlässe zur Beantragung von Sonder-DOKs! Andere Distrikte sind da sehr aktiv. An den erforderlichen QSL-Karten kann es m.E. nicht liegen. Ein Stempel genügt auch.

Zusammengefasst:

Die Zahl der bisher verliehenen Diplome ist nicht erheblich. Nennt mir bitte Vorschläge oder auch Kritiken, damit eine Steigerung erreicht werden kann!

Und ich wiederhole einen letzten Gedanken dazu:

Die Zahl der verliehenen Diplome hängt letztlich auch von der Aktivität unserer Funkamateure in den einzelnen Ortsverbänden ab. Erwirkt bitte diese Aktivität auch im Hinblick darauf, dass vor allem unsere jungen Funkamateure mehr noch als wir älteren an einem Diplomerwerb interessiert sind.

Danke.

**Anlage 8:** Bericht des Referenten für VHF/UHF/SHF-Funkbetrieb, Ronald Stadler, DL2HRS (Dieskau)

Im Bereich des VUS-Referates gab es im Berichtszeitraum einige wesentliche Neuerungen auf den Bandplänen.

- Frequenzwechsel der 70-cm-Baken in den neuen Bakenbereich 432,400–432,490 MHz,
- wahrscheinliche (!) Nutzung des 13-cm-Bereichs durch kommerzielle Satelliten. Dadurch Beschneidung des Amateurfunk-Bereichs geplant.
- Neue Anträge für 10-m-Relais an RegTP wieder möglich.
  
- Neue Software für die Koordination von FM-Relais/automatisch arbeitenden Stationen (EURIS).
- Betreffs der ECHOLINK-Problematik schlagen seit der letzten VUS-Tagung immer noch die Wogen hoch. Echolink soll via den automatischen Repeatern verstärkt angeboten werden. Bei uns im Bereich eigentlich nur das Wolfener Relais richtig aktiv.
- Das Portal Call@dark.de ist nun endlich so gestaltet, dass es fast spam- und virenfrei genutzt werden kann.
  
- Beklagenswert von Seiten der VUS-Referate ist nach wie vor die Tatsache, dass Genehmigungen/Antragstellungen etc. zur RegTP an ihnen vorbei laufen, andererseits aber eine aktive Informationsmitarbeit von den Referaten gefordert wird. Durch die fehlende Rückmeldung ist das Chaos vorprogrammiert, trotz der hervorragenden Software zur Gestaltung eines Repeater-Netzes (RADIOMOBILE)+. Diese Software ist eine Datenbank mit hervorragenden Eigenschaften zur Koordination! (Wenn Pflegemöglichkeit!)
  
- Problematik der sich störenden Conteststationen von W17 und DL0XM wird durch den VUS-Referenten aus Leipzig und mir mit den Clubstationen ausgeregelt (Hoffentlich).
- Abschließend noch einige Bemerkungen zur Packet-Radio-Situation im Distrikt W. Der unermüdlichen Aktivität von Steffen Bolling und Ronald Scheller ist es zu verdanken, dass wir schon so weit! sind. Durch innere Reibereien einiger OMs aus dem Distrikt, die meiner Meinung die Zeit nicht abwarten können, wäre dieses ufb Projekt (Petersberglink-knoten) fast gestorben. Ich pass aber auf!

**Anlage 9:** Bericht des Referenten für Amateurfunkpeilen, Steffen Bolling, DL2HYM (Halle)

Mit der momentanen Situation im Distrikt Sachsen-Anhalt bin ich einerseits zufrieden, andererseits unzufrieden. Zufrieden weil entgegen dem Bundeseinheitlichen Trend in Sachsen-Anhalt noch Veranstaltungen durchgeführt werden. Unzufrieden weil nach erfolgter Werbung von Jugendlichen diese sofort von der Bildfläche verschwinden.

Hugo meint ja immer: „Geh doch mal in die Schulen!“ Klar, das kann ich machen und dann verweise ich die interessierten Jugendlichen zum OV 08-15. Voller Erwartung gehen diese

Jugendlichen zum OV-Abend und sehen dickbäuchige, alte Herren bei Bier und Bockwurst und plaudern über den Neuerwerb von Funktechnik und über alte Zeiten. Von Fuchsjagd ist leider nichts zu hören. Diesen Jugendlichen muss aber auch noch vermittelt werden, um das alles erleben zu können wird noch ein Jahresbeitrag fällig. Ich hoffe, die Problematik ist erkannt. Mit diesem Problem befinden wir uns dagegen im Bundeseinheitlichen Trend. Ich will hier nicht das Referat in Frage stellen, ich werde auch zukünftig Technik und meine Person für Peilseminare zur Verfügung stellen.

Übrigens sind wir in Sachsen-Anhalt geschätzte Ausrichter großer Veranstaltungen. Eine Möglichkeit Amateurfunkpeilen anders durchzuführen haben die Dessauer OMs aufgegriffen, aber noch nicht in die Tat umgesetzt. Es geht um Mobilfuchsjagd, die auch von o.g. älteren Herren durchgeführt werden kann. Am kommenden Wochenende (24.4.04) findet im Raum Zinnwald ein grenzüberschreitender Wettkampf DL-OK statt. Dieser einmalige Wettkampf als Beitrag zur EU-Erweiterung wird von den Distrikten Sachsen und Sachsen-Anhalt ausgerichtet. Aus diesem Anlass haben wir auch das Sonderrufzeichen DA0RDF aktiviert zusammen mit dem Sonder-DOK 4EUFOX. Unterstützt wird diese Veranstaltung von der EU-Region Elbe-Labe und ist auch gleichzeitig die Tschechische Langstreckenmeisterschaft. Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr wird der 2. Ranglistenlauf vom 18. – 20.6.2004 in Bad Schmiedeberg sein. Wie bei jeder anderen Fuchsjagd halte ich ca. 10 Peilempfänger bereit, mit denen interessierte OMs außerhalb der Wertung mitlaufen können. Erwartet werden u.a. Orientierungsläufer, die sich mal anders ausprobieren möchten. Vielleicht kommen ja die Pfadfinder oder vielleicht auch mal ein Funkamateur aus Sachsen-Anhalt.

In eigener Sache:

Ihr habt Heute gemütlich in diesem Raum gegessen, Mittag gegessen und euch die Berichte angehört. Es heißt immer: „Berichte aus den Referaten“. Meiner Meinung nach solltet Ihr OVVs auch mal was über Aktivitäten in euren Ortsverbänden berichten. Jugendarbeit, Contest-Teilnahme, Feldtage oder nur Bockwurst und Bier.

Distrikt Sachsen-Anhalt  
Distriktvorstand

28.03.04

### Terminkalender 2004

01.02.04	QSO-Party des DARC	
bis 05.02.04	Beitragszuschussanträge an DV	OV-Vorsitzende
bis 06.03.04	Anträge zur Distriktversammlung an DV	OV-Vorsitzende
20.03.04	Vorstandssitzung Distrikt W	DV+Referenten
bis 31.03.04	Inventarliste, Rechnungslegung, Versammlungs- und eventuell Wahlprotokoll an DV	OV-Vorsitzende
05.-08.04.04	13. Ausbildungslehrgang Klasse 3 in Kretzschau bei Zeitz	
17.04.04	Distriktversammlung in Rathmannsdorf	OVV+DV+Refer.
12.06.04	bundesweiter Funkertag mit QSO-Party	
12.06.04	ATV-Treffen in Schierke	
18.-20.06.04	ARDF-Ranglistenlauf in der Dübener Heide	ARDF-Referent
25.05.04	ATV-Treffen in Schierke/Harz	
25.-27.06.04	HAM RADIO in Friedrichshafen Hauptversammlung des Amateurrates in Friedrichshafen	DV-Vorsitzender
02.-04.07.04	Sachsen-Anhalt-Tage in Aschersleben	
?	13. Jugend-Feldtag Distrikte W + V	
13.-15.08.04	Sachsen-Anhalt-offene Feldtage des OV Halle (W19) in Burgstedten	
28.08.04	Aktivitätswettbewerbe Distrikte H, S, W	
04.09.04	50 Jahre OV Leuna	
?	13. AFU-Jugendlager Distrikt W	
23.10.04	23. INTERRADIO in Hannover	
30.10.04	Vorstandssitzung Distrikt W	DV+Referenten
12.-14.11.04	Herbstversammlung des Amateurrates in Bad Lippspringe	DV-Vorsitzender